

Aus dem Staate Nebraska!

Deutscher Geistlicher gemein verdächtigt!

Somell, 19. April. — Wie schon bekannt, "Leberpatriotismus" meist zu den unläutersten Mitteln greift, und zu Hezereien führt, die unter der eigenen Bevölkerung Unfrieden stiften...

Selbstredend waren diese gemeinen Gerüchte vollständig aus der Luft gegriffen und unsere hiesige Zeitung "Sowell Journal" ist sich veranlagt, gegen diese Verdächtigungen unter der Ueberschrift "A great injustice done" Front zu machen...

Nicht nur in Sowell, sondern auch in anderen Städten des Landes und des Staates, darunter auch in Lincoln und Omaha sind geachtete Bürger deutscher Abkunft auf gemeine Weise von derartigen Ueberpartei verdächtigt worden...

7 gestohlene Autos entdeckt. Norfolk, 19. April. — Sheriff Dorsey von Vander und Gehimpoligist Wipkin von Omaha haben Mittwochs hier sieben gestohlene Automobiles ausgefunden...

Hochzeitstogelock. Elkhorn, 19. April. — Frl. Effie Wieden, die Tochter von Julius Wieden von hier, reichte gestern in Omaha Herrn William Somann von Millard die Hand zum Eheband...

Beim Antonfall verlegt. Beatrice, 19. April. — Das Automobil unteres Bürgermeisters J. R. Saunders und der Kraftwagen von Dr. G. D. Griffith stießen gestern Abend aufeinander...

Pracht-Einband für „Deutsch-Amerika“. Die interessante illustrierte Buchschrift der Täglichen Omaha Tribune.

Viele Leser von „Deutsch-Amerika“, der historischen und hochinteressanten Zeitschrift der Täglichen Omaha Tribune, haben den Wunsch geäußert, dieselbe einbinden und aufbewahren zu können...

Kindes gestohlenen Auto wieder. Aurora, 19. April. — Sheriff James Howard von Hamilton County hat zwei Ford-Automobile entdeckt, die im letzten Herbst June Alumb und Thomas Garret von diesem County entwendet worden waren...

Stürzt dreifig Fuß hinab. Kearney, 19. April. — G. F. Prather, ein Angestellter der hiesigen Telephon Gesellschaft stürzte von der Spitze einer dreifig Fuß hohen Telephonstange...

Tragt kein Bruchband. Einem Kranken wurde ein Bruchband abgenommen, weil er nicht mehr tragen konnte...

Frei. Einem Kranken wurde ein Bruchband abgenommen, weil er nicht mehr tragen konnte...

Praktisches Häkel-Buch. No. 1. Ein Buch, das alle notwendigen Anleitungen für das Häkeln enthält...

Die Einbände umfassen die Nummern dreier Monate oder eines ganzen Jahres. Sie sind sehr geschmackvoll mit schwarzem Umschlag und goldener Aufschrift hergestellt...

Alle Nummern eines Vierteljahres, vom Abonnement geliefert, gebunden, \$1.75. Alle Nummern eines Vierteljahres, vom Abonnement geliefert, gebunden, \$1.50.

Alle Nummern eines Vierteljahres, vom Abonnement geliefert, gebunden, \$2.50. Porto extra.

Legislatur wird sich am Freitag vertagen!

Bei der Annahme des Prohibitions-Gesetzes gaben viele Senatoren Erklärungen ab.

Lincoln, 19. April. — Wie bereits in der Mittwoch-Ausgabe der Tribune vorausgesetzt, so ist es gekommen, der Senat hat den Konfessionsbericht über das Prohibitions-Gesetz angenommen und wird dieses am 1. Mai in Kraft treten. Das neue Gesetz muß als eine kleine Verbesserung gelten...

Bankiers-Versammlung in Columbus. Columbus, 19. April. — Die Mitglieder der Gruppe 2 der Nebraska Bankers Association werden am 22. Mai hier ihre Jahresversammlung abhalten.

Im Maisfelder zermalmt. Highland, 19. April. — Einen furchtbaren Tod erlitt das zweijährige Töchterchen des nahe hier wohnenden Farmers William Trade...

Senden Wilson ihre Fahne. Beatrice, 19. April. — Fred Schwarz, Präsident des hiesigen Deutschen Landwehr Vereins hat gestern im Beisein der Mitglieder...

Straßenbahnstreik in Lincoln begonnen. Lincoln, 19. April. — Der Streik der hiesigen Straßenbahn-Schaffner und Wagenlenker hat am Mittwoch ihren Anfang genommen...

Universitäts plant Kriegsdemonstration. Lincoln, 19. April. — Die Behörden der Staatsuniversität beschließen, am nächsten Dienstag nachmittags im Auditorium eine große Kriegsdemonstration zu veranstalten...

Pracht-Einband für „Deutsch-Amerika“. Die interessante illustrierte Buchschrift der Täglichen Omaha Tribune.

Viele Leser von „Deutsch-Amerika“, der historischen und hochinteressanten Zeitschrift der Täglichen Omaha Tribune, haben den Wunsch geäußert...

Kindes gestohlenen Auto wieder. Aurora, 19. April. — Sheriff James Howard von Hamilton County hat zwei Ford-Automobile entdeckt...

Beim Antonfall verlegt. Beatrice, 19. April. — Das Automobil unteres Bürgermeisters J. R. Saunders und der Kraftwagen von Dr. G. D. Griffith stießen gestern Abend aufeinander...

Pracht-Einband für „Deutsch-Amerika“. Die interessante illustrierte Buchschrift der Täglichen Omaha Tribune.

Viele Leser von „Deutsch-Amerika“, der historischen und hochinteressanten Zeitschrift der Täglichen Omaha Tribune, haben den Wunsch geäußert...

Kindes gestohlenen Auto wieder. Aurora, 19. April. — Sheriff James Howard von Hamilton County hat zwei Ford-Automobile entdeckt...

Beim Antonfall verlegt. Beatrice, 19. April. — Das Automobil unteres Bürgermeisters J. R. Saunders und der Kraftwagen von Dr. G. D. Griffith stießen gestern Abend aufeinander...

Pracht-Einband für „Deutsch-Amerika“. Die interessante illustrierte Buchschrift der Täglichen Omaha Tribune.

Viele Leser von „Deutsch-Amerika“, der historischen und hochinteressanten Zeitschrift der Täglichen Omaha Tribune, haben den Wunsch geäußert...

Kindes gestohlenen Auto wieder. Aurora, 19. April. — Sheriff James Howard von Hamilton County hat zwei Ford-Automobile entdeckt...

Beim Antonfall verlegt. Beatrice, 19. April. — Das Automobil unteres Bürgermeisters J. R. Saunders und der Kraftwagen von Dr. G. D. Griffith stießen gestern Abend aufeinander...

Pracht-Einband für „Deutsch-Amerika“. Die interessante illustrierte Buchschrift der Täglichen Omaha Tribune.

Die Warnung.

Eine Erzählung von Karl Haberstadt.

In dem Garten des Logarets blühten Jasmin und Rosen und formten ihre Däfte zu betäubenden Blüten, die schwer und schwül auf den Menschen lasteten.

Unter der riesigen Blutbuche, deren Äste fast auf der Erde schwebten, lag im bequemen Langstuhl ein verbundener Offizier, bleich und ernst mit einem umbedinglichen Schweigen in den Augen.

Die Unterhaltung war nicht sehr lebhaft, aber wenn man sprach, so es von dem einen großen, furchtbaren Erlebnis, das sie alle hierher geführt hatte und das wie ein jäher Riß durch ihre ruhigen Seelen gegangen war.

„Zummhellen“, sagte ein blutjunger Leutnant, „die Zeiten der mythischen Jungfrau von Orleans sind vorbei. Wenn es überhaupt noch Realitäten in der Welt gibt, so ist der Krieg eine absolute Realität.“

„Nennen Sie nicht das Hamletwort, Kamerad?“ sagte er. „Es gibt auch zwischen schweren Märgern, Handgranaten und dergleichen Dingen, von denen sich unsere Schulweisheit nicht träumen läßt.“

„Einigen von Ihnen ist es vielleicht schon bekannt, daß am dem Tage, an dem ich zu meiner Truppe berufen wurde, mein einziger Junge gestorben ist.“

„Nicht am selben Abend mußte ich abreiten. Die wundervolle Beherrschung meiner Frau gab auch mir die Kraft, einzig noch der eisernen Pflicht zu gehorchen.“

friedend, gelangten wir schließlich auf die Stange dicht vor der Brücke. Nun hieß es vorsichtig sein. Ein paar Schüsse, die über unsere Köpfe dahinjagten, verrietten, daß man drüben etwas Verdächtiges bemerkt zu haben glaubte...

Ein Schreier froch ein Stück vor. Alsbald fauchte ein Hagel von Geschossen herüber. Der Mann kam nicht wieder. Wir erwarteten, daß man die Gegend jetzt durchsuchen würde...

Der Erzähler schloß die Augen, die sich plötzlich noch mehr zu weiten schienen, und sprach dann fort, wie einer, der im Traum redet: „Ganz deutlich sah ich eine weiß geflebelte Gestalt sich von der Brücke her aben.“

Der Befehl zum Angriff blieb mir in der Kehle stecken, aber mein Unteroffizier wartete ihn gar nicht erst ab. Er trat bis auf die Deckkante, sprang auf — und fiel von zahlreichen Augen durchbohrt nieder.

Wir wichen der Uebermacht. Ein Mann rief: „Wir sind nicht mehr zu retten.“ Und ich wurde schwer verwundet. Der Drang mochte sich über unsere Stühle wälzen — er folgte uns in der undurchdringlichen Finsternis nicht weiter.

„Mein Junge hat sein Verpfändungsgehalt“, sagte er, „er war wiedergekommen. Er hatte ja geglaubt auf Wiedersehen! Ich habe ihn gesehen, ganz deutlich.“

„Das Schandmal des Lügners.“ Die Dnabs, ein auf Vornea heimischer Volksstamm, sind außerordentlich ehrlich und gewissenhaft.

Die Dnabs, ein auf Vornea heimischer Volksstamm, sind außerordentlich ehrlich und gewissenhaft. Andere durch eine Unwahrheit zu betrügen, gilt bei ihnen für so schandhaft, daß ein solches Verhalten sogar der Nachkommenschaft auf merkwürdige Weise bekannt gegeben wird.

„Einiges Tages kamen wir in das Kanalgebirge von A. Sie kennen die Gegend. Diese trüben Wasserläufe, diese gespenstischen Rappeln, der unbedingliche graue Himmel und diese schwarze, feuchte Erde — mir war, als ich das zum ersten Male sah, als hätte ich irgend ein Dadel über mir zu und raube mir die Luft zum Atmen.“

„Nicht sehr weit von unsrer vorderen Gräben entfernt, spannte sich eine feigende Brücke über den Kanal, die einzige, die weit und breit nicht zerstört war.“

„Im Eifer. — Bewerber: Herr Müller, geben Sie mir doch die Hand Ihrer Tochter! Lassen Sie endlich Ihr Herz erweichen!“



Dr. Lewis Baker

Die unten beschriebenen Krankheiten sind gemeiner Natur, die Schmerzen sind aber sehr heftig und die Patienten sind in großer Gefahr zu sterben, wenn sie nicht rechtzeitig behandelt werden.

„Morris“ fragt: „Ich habe heute ein Jahr lang an einem chronischen Husten gelitten und erhalte mich alle Tage mit einem kleinen Reizmittel, das mir Dr. Lewis Baker gegeben hat.“

„Gentianin“ fragt: „Ich habe heute ein Jahr lang an einem chronischen Husten gelitten und erhalte mich alle Tage mit einem kleinen Reizmittel, das mir Dr. Lewis Baker gegeben hat.“

„Gentianin“ fragt: „Ich habe heute ein Jahr lang an einem chronischen Husten gelitten und erhalte mich alle Tage mit einem kleinen Reizmittel, das mir Dr. Lewis Baker gegeben hat.“

„Gentianin“ fragt: „Ich habe heute ein Jahr lang an einem chronischen Husten gelitten und erhalte mich alle Tage mit einem kleinen Reizmittel, das mir Dr. Lewis Baker gegeben hat.“

„Gentianin“ fragt: „Ich habe heute ein Jahr lang an einem chronischen Husten gelitten und erhalte mich alle Tage mit einem kleinen Reizmittel, das mir Dr. Lewis Baker gegeben hat.“

„Gentianin“ fragt: „Ich habe heute ein Jahr lang an einem chronischen Husten gelitten und erhalte mich alle Tage mit einem kleinen Reizmittel, das mir Dr. Lewis Baker gegeben hat.“

„Gentianin“ fragt: „Ich habe heute ein Jahr lang an einem chronischen Husten gelitten und erhalte mich alle Tage mit einem kleinen Reizmittel, das mir Dr. Lewis Baker gegeben hat.“

„Gentianin“ fragt: „Ich habe heute ein Jahr lang an einem chronischen Husten gelitten und erhalte mich alle Tage mit einem kleinen Reizmittel, das mir Dr. Lewis Baker gegeben hat.“

The Doctor's Advice

Die unten beschriebenen Krankheiten sind gemeiner Natur, die Schmerzen sind aber sehr heftig und die Patienten sind in großer Gefahr zu sterben, wenn sie nicht rechtzeitig behandelt werden.

„Morris“ fragt: „Ich habe heute ein Jahr lang an einem chronischen Husten gelitten und erhalte mich alle Tage mit einem kleinen Reizmittel, das mir Dr. Lewis Baker gegeben hat.“

„Gentianin“ fragt: „Ich habe heute ein Jahr lang an einem chronischen Husten gelitten und erhalte mich alle Tage mit einem kleinen Reizmittel, das mir Dr. Lewis Baker gegeben hat.“

„Gentianin“ fragt: „Ich habe heute ein Jahr lang an einem chronischen Husten gelitten und erhalte mich alle Tage mit einem kleinen Reizmittel, das mir Dr. Lewis Baker gegeben hat.“

„Gentianin“ fragt: „Ich habe heute ein Jahr lang an einem chronischen Husten gelitten und erhalte mich alle Tage mit einem kleinen Reizmittel, das mir Dr. Lewis Baker gegeben hat.“

„Gentianin“ fragt: „Ich habe heute ein Jahr lang an einem chronischen Husten gelitten und erhalte mich alle Tage mit einem kleinen Reizmittel, das mir Dr. Lewis Baker gegeben hat.“

„Gentianin“ fragt: „Ich habe heute ein Jahr lang an einem chronischen Husten gelitten und erhalte mich alle Tage mit einem kleinen Reizmittel, das mir Dr. Lewis Baker gegeben hat.“

„Gentianin“ fragt: „Ich habe heute ein Jahr lang an einem chronischen Husten gelitten und erhalte mich alle Tage mit einem kleinen Reizmittel, das mir Dr. Lewis Baker gegeben hat.“

„Gentianin“ fragt: „Ich habe heute ein Jahr lang an einem chronischen Husten gelitten und erhalte mich alle Tage mit einem kleinen Reizmittel, das mir Dr. Lewis Baker gegeben hat.“

„Gentianin“ fragt: „Ich habe heute ein Jahr lang an einem chronischen Husten gelitten und erhalte mich alle Tage mit einem kleinen Reizmittel, das mir Dr. Lewis Baker gegeben hat.“

„Gentianin“ fragt: „Ich habe heute ein Jahr lang an einem chronischen Husten gelitten und erhalte mich alle Tage mit einem kleinen Reizmittel, das mir Dr. Lewis Baker gegeben hat.“

Die Rock Island Züge treffen in Chicago am La Salle Bahnhof ein und fahren auch daselbst ab; im Herzen der Stadt, in der besten Lage.

Schnellzüge täglich von Omaha: „Rock Mountain Limited“ 2:00 a. m., „Chicago Dan Express“ 6:00 a. m., „Chicago-Columbia Express“ 3:55 p. m., „Chicago-Nebraska Limited“ 6:08 p. m.

Salon- und Staatsstimmer-Schlafwagen, Streifzettel, Cooks, Aussichtswagen, Speisewagen-Dienst. Verbindungen in der Englewood Union Station (68. Straße) mit den Schnellzügen der übrigen Städte.

Automatische Blocksignale. Feinste und moderne A11-Staffel Ausstattung. Vorzüglicher Speisewagen-Dienst. Fahrkarten, Vorausbestellungen und Auskünfte im Rock Island Passagier-Bureau, 1323 Farnam Straße, über in der Union Station.

J. S. McAllister, Division Passagier-Agent, Tel. Douglas 423.

Lincoln. Die besten Mahlzeiten und Galetaria Gerbere in den billigsten Preisen erhalten Sie im gerade nördlich von der Geschäftsstraße. Ed. Thiel, Moderner Kundenschnneider, Zimmer 950-954, Omaha National Bank-Gebäude, Tel. Douglas 962, Omaha, Nebr.

Gutes verbessertes Farmland. Kostet heute von \$100 bis \$250 pro Acker. William Sternberg, Deutscher Advokat, Zimmer 950-954, Omaha National Bank-Gebäude, Tel. Douglas 962, Omaha, Nebr.